

Januar, 2016

Liebe Projekt-ZIEL-Interessierte, liebe Innenstadtaktive,

die Projektgruppe ZIEL wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes und gesundes Jahr 2016.

Verbunden mit einem kurzen Rückblick auf das ereignisreiche und arbeitsintensive Jahr 2015 wollen wir uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre aktive Beteiligung und Ihre vielen Anregungen und Ideen bedanken. Gleichzeitig wollen wir Sie über die aktuellsten Termine im Jahr 2016 informieren und freuen uns jetzt schon, gemeinsam mit Ihnen, der Politik und der Verwaltung, das Projekt ZIEL wieder ein Stück weiter zu gestalten.

## **Rückblick 2015**

### Gemeinderatssitzung 18.03.2015

In der Sitzung am 18.03.2015 wurde dem Gemeinderat die Weiterentwicklung der Verkehrskonzeption Innenstadt vorgestellt.

### Gemeinderatsworkshop ZIEL 06.02.15

Ziel des Workshops war es die Entwürfe zur möglichen Umgestaltung Schiller- und Arsenalplatz gemeinsam mit dem Gemeinderat zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Dabei wurden anhand der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung die verschiedenen Entwicklungspotentiale vorgestellt und Entwicklungstendenzen erarbeitet.

### II. Phase Bürgerbeteiligung – Ausstellung Projekt ZIEL

Vom 09.06. – 19.06.15 wurde der aktuelle Stand der Verkehrsplanung, sowie die verschiedenen Möglichkeiten, wie der stark frequentierte Innenstadtbereich besonders verkehrlich entwickelt werden kann, im Foyer der Kreissparkasse in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch die Ergebnisse des Gemeinderatsworkshops waren dort zu finden. Gleichzeitig hatten die Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit sich aktiv an der weiteren Gestaltung dieses Bereiches zu beteiligen. Die Ergebnisse der II. Phase der Bürgerbeteiligung flossen in eine öffentliche Informationsvorlage, damit sich der Gemeinderat intensiv und detailliert mit den Bürgeranregungen befassen konnte. Am 23.06.15 informierte Herr Baubürgermeister Ilk bei der Abschlussveranstaltung der ZIEL-Ausstellung auch über die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.

### Zukunftskonferenz 2015

Am 17.04. und 18.04.15 fand bereits die fünfte Zukunftskonferenz statt. Auch hier wurde u.a. im Bereich des Masterplans „Lebendige Innenstadt“ über eine attraktivere Innenstadt intensiv diskutiert und Vorschläge erarbeitet.

### Bahnhof Vorkaufsrechtssatzung

In der letzten Sitzung des Jahres 2015 hat der Gemeinderat die Vorkaufsrechtssatzung „Bahnhofsareal“ beschlossen. Damit wird gewährleistet, dass für die angestrebte städtebauliche Entwicklung am Bahnhof und dessen Umfeld eine Zugriffsmöglichkeit auf Schlüsselflächen besteht.

### Erweiterung Untersuchungsgebiet ZIEL

Das Untersuchungsgebiet für das künftige Sanierungsgebiet ZIEL wurde zwischenzeitlich erweitert und umfasst nun 35 ha. Ursprünglich waren es rund 17 ha.

Neu hinzugekommen sind Flächen im Bereich des Schulcampus und die südlich daran anschließenden Platz- und Straßenräume.

Neu im Gebiet sind auch der Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofs und das nördlich daran angrenzende „Kallenberg-Grundstück“. Der Großteil der Erweiterungsflächen befindet sich allerdings westlich der Bahn: Die zwischen Gleisanlagen und Pflugfelder Straße bzw. Keplerstraße befindlichen Grundstücke und Straßenräume sowie eine Freifläche gegenüber der Arena.

Der Gemeinderat hat am 11.11.2015 einstimmig die Erweiterung beschlossen, am 14.11.2015 erfolgte die amtliche Bekanntmachung. Damit ist die Verwaltung rechtskräftig autorisiert, weitere Informationen über die Entwicklung des Bereichs einzuholen und Erneuerungsmaßnahmen vorzubereiten.

#### Gemeinderatsbeschluss zur Definition der Berechnung der verkehrlichen Planfälle

In der Gemeinderatssitzung am 30.09.2015 wurden von Herrn Baubürgermeister Michael Ilk die vom Ingenieurbüro Hupfer zu untersuchenden verkehrlichen Planfälle ausführlich vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt und beschlossen. Die vorgestellten Planfälle, mit einer detaillierten Beschreibung und Übersichtsplänen, sind ausführlich in der Vorlage Nr. 331/15 beschrieben.

Das Ingenieurbüro Hupfer wird Vorab verschiedene Maßnahmen prüfen wie z.B. das Linksabbiegen von der Wilhelmstraße in die Körner- und Eberhardtstraße. Des Weiteren wird geprüft, ob das Linkseinbiegen aus der Mathildenstraße in die Stuttgarter Straße Richtung Schloss möglich ist. Auch werden in der Innenstadt verschiedene Straßen untersucht, ob Sie als Fahrradstraße ausgewiesen werden können. Im Anschluss an die Vorabprüfungen werden drei Planfälle modelliert, untersucht und auf ihre verkehrliche Belastbarkeit hin getestet. Nachdem der Bestandsplanfall um die Verkehrszunahmen vom neuen Marstall-Center angepasst wird, werden zwei unterschiedliche Planfälle „Durchfahrt“ und „ohne Durchfahrt“ der Arsenalstraße gegenüber gestellt. Dazu werden folgende verkehrlichen Maßnahmen unterstellt: der Arsenalplatz ist autofrei, der Schillerplatz wird vom motorisierten Verkehr umfahren incl. einer diagonalen ÖPNV-Achse, unter dem Schillerplatz liegt eine zweistöckige Tiefgarage und die Vorabprüfungen werden in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Voruntersuchung übernommen. Der Unterschied zum Planfall „Durchfahrt“ wird dann sein, das beim Planfall „ohne Durchfahrt“ die Arsenalstraße für den Individualverkehr gesperrt sein wird. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse, die Anfang 2016 öffentlich vorgestellt werden.

### **Ausblick 2016**

#### 18. Februar 2016: BTU-Sitzung – Vorstellung weiterer Ergebnisse Verkehrsuntersuchung

Am 18. Februar 2016 werden in der BTU-Sitzung die Ergebnisse der intensiveren Verkehrsuntersuchungen vorgestellt. Dabei wird auch das weitere Vorgehen mit den politischen Vertretern abgestimmt. Hierzu laden wir Sie gerne ein, sich über diese Ergebnisse zu informieren.

#### Durchwegbarkeit Zeughausplatz/Besucherleitsystem

Geprüft werden soll, wie eine bessere und sichtbarere Durchwegbarkeit und damit eine bessere Anbindung an die Seestraße erreicht werden kann. Auch das Besucherleitsystem wird in diesem Bereich überarbeitet und ergänzt.

#### Sanierungsgebiet ZIEL

Nach Abschluss der o.g. zusätzlichen Vorbereitenden Untersuchungen im Erweiterungsgebiet soll im Jahr 2016 die förmliche Festlegung als Sanierungsgebiet mit flurstücksgenauer Abgrenzung erfolgen.

Parallel sollen im Herbst 2016 Aufnahmeanträge zur Aufnahme in geeignete Städtebauförderprogramme gestellt werden.

#### Planwerkstatt Wohlfühlbahnhof

Am 22.01.2016 findet bereits zum dritten Mal eine Planwerkstatt im Rahmen der Projektentwicklung Bahnhof statt.

Über weitere Termine und Beteiligungsmöglichkeiten werden wir Sie gerne rechtzeitig informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich weiterhin so aktiv an der Gestaltung unserer Innenstadt beteiligen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie gerne mit uns Kontakt über [ziel@ludwigsburg.de](mailto:ziel@ludwigsburg.de) aufnehmen.

Herzliche Grüße vom Projektteam ZIEL  
i.V. Frank Lehmpfuhl (Projektleitung)